

Nach 55-plus-Messe kommt der Aufstand

Das Stadthallen-Programm im Februar: Vitalia-OHZ, Blaulicht-Party und ein Gastspiel von Steiner's Theaterstadl

VON MICHAEL RABBA

Osterholz-Scharmbeck. Wann ist der Mensch im „besten Alter“? Das Stadtmarketing richtet den Fokus dabei auf die Generation „55 plus“ – sie ist Zielgruppe einer neuen Spezialmesse unter dem Titel „Vitalia-OHZ“ am Sonnabend, 6., und Sonntag, 7. März in der Stadthalle. Kontrastprogramm im zweiten Monat dieses Jahres ist ebenfalls in der Stadthalle der „Aufstand der Jungfrauen“ – in Szene gesetzt wird er von „Steiner's Theaterstadl“ am Freitag, 26. März. Und zwischendrin steigt am Sonnabend, 20. März, die bereits vierte Auflage der sogenannten Blaulicht-Party in der Halle an der Jacob-Freerichs-Straße.

Bei der „Vitalia-OHZ“ werden rund 30 Aussteller an beiden Messtagen von zehn bis 18 Uhr rund um die Themen „Gesundheit und Leben im besten Alter“ informieren, kündigt Jürgen Möller von der Stadtmarketing-Gesellschaft an. Dazu gehören auch die Komplexe Freizeit, Ernährung, Wohnen sowie Pflege im Alter. Vertreten sind zum Beispiel das Kreiskrankenhaus und Deutsche Rote Kreuz sowie Wohnheime, Pflegedienstleister, eine Apotheke, ein Hörerätstudio und ein Reisebüro. Vorgestellt werden zudem elektronische Hilfsmittel für Sehbehinderte und eine mobile Computerschule bietet EDV-Kurse an. Die persönliche Beratung an den Ständen wird an beiden Messtagen ergänzt durch mehrere Vorträge von Experten.

„Der Einsatz geht weiter“ – unter diesem Motto steht die bereits vierte Blaulichtparty am Sonnabend, 20. März, für alle Retter

und Helfer – egal ob bei der Feuerwehr, beim DRK, Arbeitersamariterbund, der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft oder bei der Polizei und dem Technischen Hilfswerk. Ab 21 Uhr wird die Stadthalle dabei wieder in flackernde blaue Lichter getaucht, sorgt das Discjockey-Team von „Obex Eventmanagement“ für Stimmung auf der Tanzfläche mit Hits aus den 80er und 90er Jahren sowie Schlagern. Als Partyhöhepunkt kündigt der Veranstalter eine Lasershow an. Eine „Deluxe-Cocktail-Lounge“ und ein Raucherbereich runden das Fettenvergnügen ab. Ausführliche Informationen zur Party gibt es unter der Adresse www.blaulichtparty-osterholz.de.vu im Internet.

Was passieren kann, wenn zwei nicht mehr ganz taufrische Schwestern auf die Idee kommen, sich Männer zu suchen, das erleben die Zuschauer von Steiner's Theaterstadl am Freitag, 26. März. Dann bringt der Stadl das Lustspiel „Aufstand der Jungfrauen“ in der Stadthalle auf die Bühne. Der Vorhang hebt sich um 20 Uhr. Klar – die Irlinger, Moni und die Irlinger, Ann erleben viele Turbulenzen rund um das starke Geschlecht, bis letztlich alle Wogen geglättet sind. Steiner's Theaterstadl (www.steiners-theaterstadl.de) ist seit vielen Jahren weit über die bayerischen Landesgrenzen hinaus bekannt für seine Schwänke. Tickets für den „Aufstand der Jungfrauen“ sind ab 23,70 Euro beim Stadtmarketing am Marktplatz, beim OSTERHOLZER KREISBLATT an der Bördestraße 9 sowie beim Reisebüro „Go! Reisen“ an der Bahnhofstraße und an allen Vorverkaufsstellen von Nordwest-Ticket erhältlich.



Großen Spaß auf der Tanzfläche erwartet – wie in den vergangenen Jahren – die Besucher auch bei der vierten Auflage der großen Blaulicht-Fete. FOTO: MARCUS LORENZCZAT

Ratsausschuss tagt öffentlich

Schwanewede (mag). Der Schwaneweder Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Tourismus lädt für Dienstag, 23. Februar, zu seiner zehnten öffentlichen Sitzung, die um 14.30 Uhr im kleinen Sitzungssaal des Rathauses, Damm 4, beginnt. Auf der Tagesordnung: die interkommunale Kooperation in der Energiepolitik im Landkreis Osterholz (Interreg IVB Nordsee Projekt), Vertragsnaturschutz, die Erstellung einer Touristikbroschüre und Überarbeitung des Touristik-Internetauftritts sowie der Sachstandsbericht zu touristischen Aktivitäten.

Kinderfasching in der Begegnungsstätte

Schwanewede (mag). Am Montag, 15. Februar, findet in der Begegnungsstätte Schwanewede, Ostlandstraße 25, in der Zeit von 15.30 bis 17.30 Uhr eine Faschingsdisco für Kinder ab der dritten Klasse statt. Auf die Besucher wartet ein buntes Programm. Die drei schönsten Kostüme werden jeweils mit einem kleinen Preis ausgezeichnet. Der Eintritt ist frei. Weitere Auskünfte im Jugendbereich bei Tobias Heß und Marion Deike unter der Telefonnummer 04209/2030.

Versammlung der Mitglieder

Aschwarden (ose). Zur Mitgliederversammlung lädt der SV Aschwarden für Freitag, 26. Februar, 19.30 Uhr, ein. Die Versammlung findet im Vereinsheim, Aschwarder Straße 40a, statt.

Kurt Grahl komponierte Singspiel „Christophorus“ zum Gemeindehaus-Jubiläum

VON WINFRIED SCHWARZ

Schwanewede. Die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde St. Johannes Schwanewede feiert im September das 50-jährige Bestehen ihres Posaunenchores und den 50. Jahrestag der Weihe ihres Gemeindehauses St. Christophorus in der Ostlandstraße. Über einen Zeitraum von zwei Wochen wird sich ein Band von Festlichkeiten ziehen, an dessen Anfang ein Kinderbibelwochenende und am Ende das jährliche Gemeindefest stehen.

Einer der zentralen Höhepunkte wird die dreimalige Aufführung eines Oratoriums mit dem Titel „Christophorus“ sein. Dazu haben im vergangenen Jahr der Nordbreme Heimatkundler, Schriftsteller und Maler Ulf Fiedler sowie der in Schwanewede

lebende Pastor in Ruhe Klaus Fitzner Vorlagen für ein Textbuch geschrieben. Aus beiden Fassungen hat der Leiter des Schwaneweder Kirchenchores und Orchesters, Winfried Schwarz, das endgültige Libretto geschaffen.

Es erzählt die Geschichte des heiligen Christophorus, einem Hünen, der seine ganze Kraft in den Dienst des Mächtigen auf der Welt stellen will, doch nirgends Erfüllung findet, bis er in einem kleinen Kind einst Christus durch einen breiten Fluss getragen hat. So kam er um das Jahr 250 nach Christus in Lykien, der heutigen Türkei, zum christlichen Glauben, für dessen Einsatz er später hingerichtet wurde. Durch die Vorbereitung und Aufführung des Oratoriums „Wenn das Brot, das wir teilen“ im Herbst 2008 und Frühjahr 2009 hat Chorlei-

ter Schwarz engeren Kontakt mit dem 63-jährigen Komponisten Kurt Grahl aus Leipzig bekommen. Im Sommer des vergangenen Jahres hat dieser Kontakt zu der Bitte von Schwarz an Grahl geführt, eigens für das Schwaneweder Gemeindehaus-Jubiläum die Vertonung des Oratoriums vorzunehmen. Dahinter stand die Begeisterung von Chor, Orchester und der Theater-Arbeitsgemeinschaft der Waldschule Schwanewede mit Gudrun Chopin an der Spitze, mit der das Elisabeth-Spiel aufgenommen worden war. Der Leipziger Kirchenmusiker zögerte keinen Augenblick und sagte die Vertonung des Librettos für ein Bass-Solo, vierstimmig gemischten Chor und Orchester zu.

Noch vor Weihnachten konnte der Komponist das Werk in einer rund 60-seitigen

Partitur abliefern. Bei seiner Komposition hat sich der an der katholischen Propsteikirche St. Trinitatis Leipzig tätige Kirchenmusiker im orchestralen Teil auf eine mehrstimmige Partitur beschränkt, um somit dem Schwaneweder Kirchenmusiker die Besetzung nach vorhandenen Instrumenten und Kräften frei wählen zu lassen. Nur an wenigen Stellen macht er Vorschläge, so beispielsweise dort, wo Streicher mit Holz- und Blechbläsern gemeinsam oder im Wechsel spielen. Chorleiter Schwarz hat aus der Gesamtpartitur inzwischen die Chorstimmen herausgezogen, um den Sängern ein handliches Proben- und Aufführungsheft an die Hand zu geben. Für die Darsteller des szenischen Teils des Singspiels liegt ein reines Textbuch vor, ein Stimmenbuch für das Orchester wird dem-

nächst folgen.

Die Uraufführung des Werkes wird am Freitag, 17. September, um 20 Uhr im Gemeindehaus „Christophorus“ sein. Der Premiere geht ein Empfang des Kirchenvorstandes zum Gemeindehaus-Jubiläum voraus. Weitere Aufführungen folgen am Sonnabend, 18. September, um 20 Uhr und am Sonntag, 19. September, um 19 Uhr.

Mit einem Seminar nimmt der Schwaneweder Kirchenchor am Wochenende 20. und 21. Februar die Einstudierung des Werkes auf. Chorleiter Schwarz bietet das Werk als Projekt an, an dem sich auch Nichtchormitglieder beteiligen können, ohne der Singgemeinschaft auf Dauer beitreten zu müssen. Wer Interesse am Mitsingen hat, kann am Sonnabend, 20. Februar, um 9.30 Uhr zum Gemeindehaus kommen.

Wenn deine Kräfte dich verlassen,
die Hände ruh'n, die gern geschafft.
Verweil jetzt dort wo Frieden ist,
dein Tagwerk hast du nun vollbracht.
Drum schlafe wohl und habe Dank,
was du getan dein Leben lang.

Heute verließ uns im gesegneten Alter von 96 Jahren meine liebe, treusorgende Mutter, unsere Tante

Alma Wolters

geb. Rathjen, verw. Stehnen



28790 Schwanewede, Kampsweg 1

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 16. Februar 2010, um 14 Uhr in der Friedhofskapelle der ev.-luth. Kirchengemeinde Schwanewede, An der Kirche, statt.

Nach der Beisetzung bitten wir unsere Trauergäste zur Kaffeetafel ins Landhaus Schwanewede.

Bestattungsinstitut Sonnenburg, Schwanewede, Koppelsberg 1.

Goldne Abendsonne,
wie bist du so schön!
Nie konnte ohne Wonne,
deinen Glanz ich seh'n.

Anita Brucksch

geb. Bartels

* 5. 10. 1926 † 19. 1. 2010

Danke

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten sowie Herrn Pastor Akkermann, für die liebevollen Worte, gesprochen oder geschrieben, für ein stilles Gebet, für eine stumme Umarmung, für die Kondolenzspenden und Blumen.

Heike Galitschkin, geb. Brucksch

Bremen-Rekum, im Februar 2010



Aus unserem Leben
bist du gegangen,
in unseren Herzen
lebst du weiter.

Nicole Wydra

* 24. 3. 1971 † 31. 12. 2009

Herzlichen Dank

an alle Verwandten, Freunde, Nachbarn und Bekannten, die gemeinsam mit uns Abschied nahmen und ihre große Anteilnahme durch tröstende Worte, Blumen und Geldzuwendungen für die spätere Grabpflege zum Ausdruck brachten.

Es tut gut zu erfahren, dass so viele Nicole auf ihrem letzten Weg begleiteten.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pastor Ehlert für seine trostspendende Trauerandacht.

Dank auch an Walter und Andrea für die liebevolle Betreuung.

Michael Wydra und Kinder

Berne, im Februar 2010



Meyenburger Schützenverein
v. 1891 e. V.

Wir erhielten die traurige Nachricht, dass unsere älteste Schützenschwester und Ehrenmitglied

Alma Wolters

uns für immer verlassen hat.

Seit 1972 hat sie unserem Verein die Treue gehalten. Dafür danken wir ihr und werden sie in liebevoller Erinnerung behalten.

Die Schützenschwestern und Schützenbrüder

Zum letzten Geleit treffen sich die Mitglieder am Dienstag, dem 16. Februar 2010, um 13.45 Uhr vor der Kapelle an der Kirche in Schwanewede.

Plötzlich und unerwartet verstarb unser Vereinsmitglied

Heiko Trüffel

Heiko prägte das Vereinsleben seit über 28 Jahren mit seiner Vorstandsarbeit sehr positiv.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Angelsportverein Lemwerder

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung Gnade.

Familienereignisse

sind zunächst einmal Angelegenheit des engeren Familienkreises. Aber auch Freunde und Bekannte wollen daran Anteil nehmen.

Eine würdige Form, alle zu verständigen, ist eine Familienanzeige in dieser Tageszeitung.

Wir trauern um unseren ehemaligen Kollegen

Bernhard Haeckel

Er war am ehemaligen GRG und bis 1984 am Schulzentrum Sek. II Vegesack (Abltg. Gymnasium) als Studiendirektor tätig.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Kollegium und Schulleitung
des Gymnasiums Vegesack

GESCHÄFTSEMPFEHLUNGEN

Die Reblaus

Große Auswahl an neuen Feinkostprodukten! Ritterhude, Riesstraße, 28, ☎ 0 42 92/40 97 17

Die Reblaus

Sortiments- & Jahrgangwechsel! Viele Weine zu günstigen Preisen! Ritterhude, Riesstraße, 28, ☎ 04292/409 717

Die Reblaus

Wir führen gute Zigarren, hochwertigen Whisky, Obstbrände etc. Ritterhude, Riesstraße, 28, ☎ 0 42 92/40 97 17

Alles im Abonnement

- Nachrichten zum Frühstück, Zeitung zum Mittag, Unterhaltung zum Abend, Lektüre am Sonntag, Programm zum Fernsehen, Berichte aus der Wirtschaft, Reiseführer, Veranstaltungskalender, und - haben wir etwas vergessen...?

Heute ist Sauerteigbrottag

Bäckerei Marquardt, ☎ 60 21 21

Richtig und wichtig

Wer möchte es schon dem Zufall überlassen, ob er stets alles erfährt, was er über die Probleme unserer Zeit und bedeutsame Ereignisse des Tages wissen muß? Darum ist es richtig und wichtig, diese Tageszeitung zu lesen - also abonnieren!

GESUNDHEITS- UND PFLLEGEDIENST

Das Beste nach Obst und

Gemüse. Gesundheitsvortrag mit den Referentinnen: Dagmar Kropp/ Heilpraktikerin und Petra Richter/ Vitalstoffberaterin am 12.2.10 um 19 Uhr in moves@Gesundheitsstudio Hilscher, Gerhard-Rohls-Str. 44, ☎ 65 93 755